WP-01-K3-989-3

Frieden in Freiheit sichern – innen und außen

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Daniel Lübbert (KV Berlin-Kreisfrei)

Änderungsantrag zu WP-01-K3

Von Zeile 988 bis 990 einfügen:
Maßnahmen, die Russlands militärischen Sieg verhindern, den ökonomischen Druck auf das Regime erhöhen und unsere eigene Handlungsfähigkeit wahren. Russland-Sanktionen sind auch auf alle Atomgeschäfte (inkl. der Brennelementefabrik Lingen) anzuwenden. Wir reichen denjenigen Russ*innen die Hand, die sich als Teil der demokratischen

Begründung

Dieser Änderungsantrag wurde am 3.1.2025 vom AK-Atom der BAG Energie beschlossen. Zur Begründung:

Die aktuellen Russland-Sanktionen erstrecken sich auf viele Branchen, bisher aber nicht auf Nuklear-Geschäfte oder kerntechnische Materialien und Technologien. Nur so ist es möglich, dass eine Tochterfirma der russischen Rosatom ein Joint-Venture mit Frankreichs Framatome am Standort der Brennelementefabrik im deutschen Lingen zur Produktion von Brennelementen für osteuropäische AKWs vorbereitet. Darin stecken erhebliche Risiken für die Bundesrepublik Deutschland, von Spionage oder Sabotage in Lingen über Gewinne für Russlands Kriegskasse bis zu einer verstärkten Abhängigkeit unserer osteuropäischen EU-Partner von Rosatom.

weitere Antragsteller*innen

Arno Schelle (KV Northeim/Einbeck); Karl-Wilhelm Koch (KV Vulkaneifel); Ralf Henze (KV Odenwald-Kraichgau); Peter Kallusek (KV Südliche Weinstraße); Dieter Kaufmann (KV Frankfurt); Christian Masser (KV Südliche Weinstraße); Asta von Oppen (KV Lüchow-Dannenberg); Claudia Laux (KV Coburg-Land); Jörg Hacker (KV Wunsiedel); Nanne Wienands (KV Hof); Johannes F. Kühne (KV Hof); Carsten Hammer (KV Hannover); Carina Hennecke (KV Rendsburg-Eckernförde); Stephan Wisotzki (KV Lübeck); Ralf Striecker (KV Flensburg); Jutta Paulus (KV Neustadt-Weinstraße); Kurt Reuter (KV Stormarn); Arne Lunding (KV Segeberg); Stephan Wiese (KV Lübeck); sowie 42 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.